

## FICHE AMENDEMENT

**Proposition d'amendement à l'Article:** 12 (Partie II, JAI)

**Déposée par Monsieur:** Erwin Teufel

**Qualité:** Membre

---

### *Texte du Praesidium*

(2) Zu diesem Zweck erlassen das Europäische Parlament und der Rat nach dem Gesetzgebungsverfahren Gesetze und Rahmengesetze in folgenden Bereichen:

- Einreise- und Aufenthaltsvoraussetzungen sowie Normen für die Erteilung von Visa für einen langfristigen Aufenthalt und Aufenthaltstiteln, einschließlich solcher zur Familienzusammenführung, durch die Mitgliedstaaten;
- Festlegung der Rechte von Drittstaatsangehörigen, die sich rechtmäßig in einem Mitgliedstaat aufhalten, einschließlich der Bedingungen, unter denen sie sich in den anderen Mitgliedstaaten frei bewegen und aufhalten dürfen;
- illegale Einwanderung und illegaler Aufenthalt, einschließlich Abschiebung und der Rückführung solcher Personen, die sich illegal in einem Mitgliedstaat aufhalten;
- Bekämpfung des Menschenhandels, insbesondere des Handels mit Frauen und Minderjährigen.

(3) Die Union kann Abkommen mit Drittländern schließen, deren Ziel eine Rückübernahme illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger in ihr Ursprungs- oder Herkunftsland ist.

### *Amendement proposé*

(2) Zu diesem Zweck erlassen das Europäische Parlament und der Rat nach dem Gesetzgebungsverfahren, **in dem der Rat einstimmig beschließt**, in Gesetzen und Rahmengesetzen **Mindestnormen** in folgenden Bereichen:

- Einreise- und Aufenthaltsvoraussetzungen sowie Normen für die Erteilung von Visa für einen langfristigen Aufenthalt und Aufenthaltstiteln, einschließlich solcher zur Familienzusammenführung, durch die Mitgliedstaaten;
- Festlegung der Rechte von Drittstaatsangehörigen, die sich rechtmäßig in einem Mitgliedstaat aufhalten, einschließlich der Bedingungen, unter denen sie sich in den anderen Mitgliedstaaten frei bewegen und aufhalten dürfen;
- illegale Einwanderung und illegaler Aufenthalt, einschließlich Abschiebung und der Rückführung solcher Personen, die sich illegal in einem Mitgliedstaat aufhalten;
- Bekämpfung des Menschenhandels, insbesondere des Handels mit Frauen und Minderjährigen.

(3) Die Union kann Abkommen mit Drittländern schließen, deren Ziel eine Rückübernahme illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger in ihr Ursprungs- oder Herkunftsland ist. **Das Recht der Mitgliedstaaten zum Abschluss von Rückübernahmeabkommen bleibt**

**unberührt.**

- (5) Das Recht der Mitgliedstaaten, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu regeln, bleibt unberührt.**
- 

**Begründung:**

Abs. 2

Anders als im Bereich der Asyl- und Flüchtlingspolitik, wo die Mitgliedstaaten aufgrund internationaler Verpflichtungen (Genfer Flüchtlingskonvention) eine gemeinsame humanitäre Aufgabe erfüllen, erfolgt Zuwanderung ausschließlich im Interesse der einzelnen Mitgliedstaaten. Diese müssen daher weiterhin die Möglichkeit haben, in diesem Bereich die gemeinschaftliche Politik maßgeblich zu beeinflussen. Am Einstimmigkeitsprinzip ist daher festzuhalten.

Für die Verfolgung der in Absatz 1 genannten Ziele ist der Erlass von Mindestnormen / Mindeststandards durch die Union ausreichend. Die Beschränkung hierauf muss im Verfassungsvertrag festgeschrieben werden, damit der Gestaltungsspielraum der Mitgliedstaaten erhalten bleibt.

Abs. 3

Die Mitgliedstaaten haben in der Vergangenheit bilaterale Rückübernahmeabkommen mit verschiedenen Drittstaaten geschlossen, die zur Verbesserung der Rückführungsmöglichkeiten dorthin geführt haben. Aufgrund der verschiedenen nationalen Interessenlagen muss es den Mitgliedstaaten auch weiterhin möglich sein, eigene bilaterale Rückübernahmeabkommen beizubehalten und neu zu schließen.

Abs. 5 (neu)

Das Recht, den Arbeitsmarktzugang von Drittstaatsangehörigen zu regeln, muss den Mitgliedstaaten vorbehalten bleiben, da es sich hierbei um eine integrationspolitische Entscheidung des jeweiligen Mitgliedstaates handelt.

## AMENDMENT FORM

**Suggestion for amendment of Article:** 12 (Part Two, JHA)

**By Mr:** Erwin Teufel

**Status:** Member

---

### *Text of the Praesidium*

(2) To this end, the European Parliament and the Council, in accordance with the legislative procedure, shall adopt laws and framework laws in the following areas:

- conditions of entry and residence, and standards on the issue by Member States of long-term visas and residence permits, including those for the purpose of family reunion;
- definition of the rights of third-country nationals residing legally in a Member State, including the conditions governing the freedom of movement and of residence in other Member States;
- illegal immigration and unauthorised residence, including removal and repatriation of persons residing without authorisation;
- combating trafficking in persons, in particular women and children.

(3) The Union may conclude readmission agreements with third countries for the re-admission of third-country nationals residing without authorisation to their countries of origin or provenance.

### *Proposed Amendment*

(2) To this end, the European Parliament and the Council, in accordance with the legislative procedure, **with the Council acting unanimously**, shall adopt laws and framework laws **containing minimum rules** in the following areas:

- conditions of entry and residence, and standards on the issue by Member States of long-term visas and residence permits, including those for the purpose of family reunion;
- definition of the rights of third-country nationals residing legally in a Member State, including the conditions governing the freedom of movement and of residence in other Member States;
- illegal immigration and unauthorised residence, including removal and repatriation of persons residing without authorisation;
- combating trafficking in persons, in particular women and children.

(3) The Union may conclude readmission agreements with third countries for the re-admission of third-country nationals residing without authorisation to their countries of origin or provenance. **This shall not affect the power of member states to conclude repatriation agreements.**

(5) **This shall not affect the power of Member States to regulate access to the labour market.**

---

**Explanation:****Paragraph 2**

In contrast to the area of asylum and refugee policies, where the Member States have to fulfil a joint humanitarian task due to international obligations (Geneva Convention on Refugees), immigration is taking place exclusively in the interest of individual Member States. Consequently they must retain the possibility to influence the common policy in this area decisively. Therefore the principle of unanimity has to be retained.

In order to achieve the aims laid down in paragraph 1, the passing of minimum standards/minimum rules by the Union is sufficient. In order to retain sufficient regulatory leeway for the Member States, this has to be laid down in the Constitutional Treaty.

**Paragraph 3**

In the past Member States have concluded bilateral repatriation agreements with a number of Third States, leading to an improvement in repatriation possibilities. Due to differing national interests it has to remain possible for the Member States to conclude and retain bilateral repatriation agreements.

**Paragraph 5**

The power to regulate access to the labour market by Third State nationals has to be reserved to the member states as this is a question of Member State decisions on integration policy.